



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 3/2011

Juli 2011



IN DIESER AUSGABE:

Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

Aus dem Gemeinderat	2
Gesunde Gemeinde	3
Mitteilungen des Vermessungsamtes	4
Flurreinigungsaktion	5
Aus der Volksschule	6
Neues von der Sportunion	7
Die Gemeinde gratuliert	8
Kultur- Web-Plattform	9
Diersbacher Kirtag	10
Wasserverband Pramtal	11
Bauhoferöffnung	12
Veranstaltungen	13-16

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach



Bürgermeister DI Walter Steininger
Tel.: 0699/12660447

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !



Ich wünsche allen Diersbacherinnen und Diersbachern einen schönen Sommer 2011, insbesondere den Kindern viel Spaß mit dem Ferienpass der Gemeinde Diersbach.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister

FERIENPASS 2011

Juli 2011

11.-15.	Tenniskurs
11.	Schnuppertauchen
14.	Beim Imker
16.	Insektenhotel
18.-19.	Lust auf Tanz und Bewegung
21.	Erlebnis Bauernhof
23.	Tag bei der Feuerwehr
30.	Erlebnis Feuerwehr

August 2011

1.	Bei den Stockschützen
4.	Helfen kinderleicht
9.	Zwergertreff Sommerfun
14.	Streetsoccer-Turnier
20.	Kegelnachmittag
23.	Kiddys Time

September 2011

3.	Am Hundebriechteplatz
4.	Abschlussfest zur Ferienpassaktion
6.	Fahrt zum Bayern Park

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 9. Sept. 2011

Aus dem Gemeinderat

Die Überlassung des Gemeindeamtsdaches für den Betrieb einer Photovoltaikanlage, die Übereignung eines Grundstückes an die Pfarrkirche sowie die Vergabe des Schulmobiliars für die Schulsanierung waren die wichtigsten Entscheidungen der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2011.

Diersbach ist zwar erst seit einem Jahr Klimabündnisgemeinde, was Alternativenergieanlagen anbelangt, ist aber schon sehr viel passiert. So existieren bereits elf **Photovoltaikanlagen** und die Biomasseheizgemeinschaft betreibt bei der Schule eine Biomasseheizung, mit der die öffentlichen Gebäude und eine ISG-Wohnanlage mit Wärme versorgt werden. Nun wird die Biomasseheizgemeinschaft für die ISG-Wohnanlage auch noch die Warmwasseraufbereitung übernehmen, wobei diese durch Strom aus einer Photovoltaikanlage erfolgt. Der überschüssige Solarstrom wird ins Stromnetz eingespeist. Da aber das Dach der ISG-Wohnanlage für die Errichtung dieser Photovoltaikanlage ungeeignet ist, wurde nun mit der Gemeinde ein Nutzungsvertrag abgeschlossen, mit dem die Überlassung des Gemeindeamtsdaches für diesen Zweck geregelt wird.

Ein weiterer Punkt befasste sich mit der Übereignung von Grund an die Pfarrkirche. Neben der Einlösung einer Liegenschaft hat vor drei Jahren auch die Pfarrkirche aus dem Pfarrhofareal Grund für die Errichtung und Erschließung einer ISG-Wohnanlage und die Anlage von Parkplätzen zur Verfügung gestellt. Zwischen Pfarrhof und den öffentlichen Parkplätzen ist allerdings eine Fläche von knapp dreihundert Quadratmetern verblieben, für die die Gemeinde keine weitere Verwendung hat. Die Pfarre plant inzwischen eine Generalsanierung des Pfarrhofgebäudes. Da die verbliebene Restfläche eine **Arrondierung des Pfarrhofareals** darstellen würde, wurde nun vereinbart, dass diese Grundfläche an die Pfarrkirche übereignet wird. Die Pfarre kann somit diese Fläche in die Planung der Außenanlagen miteinbeziehen. Vom Gemeinderat wurde entschieden, dass diese Übereignung kostenlos erfolgt. Da die Gemeinde Diersbach als Abgangsgemeinde ohnedies keine finanziellen Beiträge aufbringen kann, ist diese kostenlose Übereignung als ihr Beitrag zur Pfarrhofsanierung zu verstehen.

Gut im Zeitplan ist die **Sanierung der Volksschule** Diersbach. Auch der Kostenrahmen von rund 930.000 Euro kann voraussichtlich eingehalten werden. In dieser Sitzung wurde die Erneuerung der Schulmöbel vergeben. Der Auftragswert beläuft sich auf rund 69.000 Euro.

Gesunde Gemeinde

Tipps bei Hitze im Sommer—besonders für Menschen mit Herz-Kreislauf-Problemen

Endlich Sommer—die schönste Zeit im Jahr , so tönt es meist, wenn das Thermometer auf sommerliche Werte von 30 Grad klettert. Menschen mit Herz-Kreislauf-Problemen macht die Hitze mitunter enorm zu schaffen . Bedeutet die ungewohnte Wärme für Herz und Kreislauf doch zusätzliche Arbeit, den bei Hitze weiten sich die Gefäße, damit über die Haut Wärme abgeleitet werden kann - wir schwitzen. Dadurch steht jedoch dem Kreislauf im Körper weniger Blut zur Verfügung, um den Blutdruck aufrecht zu erhalten, dazu muss das Herz mehr pumpen, da in den weit gestellten Gefäßen mehr Blut „versackt“ - für unser Herz also doppelte Arbeit. Der Kreislauf wird geschwächt und Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit , Schwächegefühl oder Muskelkrämpfe sind mögliche Anzeichen für eine Hitzeüberlastung.



Daher lautet die Devise—viel TRINKEN über den ganzen Tag verteilt , mindestens 1,5 Liter ! An heißen Sommertagen kann der Körper die drei—bis vierfache Menge benötigen! Wichtig ist aber auch das Richtige zu trinken, denn beim Schwitzen gehen große Mengen an Kochsalz, Magnesium und anderen Salzen verloren, die dem Körper wieder zugeführt werden müssen. Ideale Durstlöscher sind Leitungswasser, stilles Mineralwasser, zuckerarme Fruchtsäfte und Tees.

Tatsächlich treten in der heißen Jahreszeit die meisten Schlaganfälle oder deren Vorboten auf. Häufig betroffen sind ältere Menschen, die zum Beispiel bei der Gartenarbeit in der prallen Sonne auf das Trinken vergessen.

Wichtig ist auch, die Essgewohnheiten an die Sommerhitze anzupassen: Lieber viele kleine als wenige üppige Mahlzeiten einnehmen. z.B. Obst, Gemüse, Salate, Fisch, Geflügel, Gegrilltes , Geflügel .

Herz-Kreislauf-Patienten sollten jedoch ganz besonders darauf acht, dem Körper beim Wechsel von kalt zu warm und umgekehrt ausreichend Zeit zu geben, z.B., indem man sich nach dem Sonnenbad allmählich abkühlt und bei einer Urlaubsreise (Höhenlage, anderes Wetter) dem Körper immer Zeit zum Anpassen gibt.

Von der Sommerhitze besonders geplagt sind auch Personen, die ohnedies einen niedrigen Blutdruck haben. Was passiert eigentlich, wenn der „ Kreislauf im Keller“ ist? „ Der Blutdruck sackt dann so weit ab, dass das Gehirn eine geringe Durchblutungsstörung aufweist. Das verursacht Symptome wie Schwindel und Sehstörungen“. Zum Kreislaufkollaps kommt es schließlich, wenn das Gehirn zu wenig Blut bekommt— Sofort hinlegen, Beine hoch lagern !

Gerade bei Herzerkrankungen , Bluthoch- und Blutniederdruck wird unbedingt regelmäßige Bewegung empfohlen , die aber dem Gesundheitszustand anzupassen ist. Sonne und Sport sollten aufeinander abgestimmt werden, früh am Morgen oder abends, wenn es bereits abgekühlt hat, ist es am günstigsten der gesunden Bewegung nachzugehen.

Luftige Kleidung ist Trumpf. Helle, leichte Stoffe aus Naturfasern vermeiden den Hitzestau, mit einem Hut oder Tuch bewahren sie einen kühlen Kopf. Meiden sie nach Möglichkeit die Mittagshitze und bleiben sie im Schatten.

Wenn die Hitze sie trotzdem plagt, verschaffen kaltes Wasser, dass sie über die Innenseite der Handgelenke laufen lassen oder ein kühles Unterarm- und Fußbad eine schnelle Erfrischung.

**Genießt eure
wohlverdienten Ferien ,...**

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde



Mitteilungen des Vermessungsamtes

Das BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen wird im Vermessungssprengel Ried im Innkreis die Dienststellen Grieskirchen und Schärding in das Vermessungsamt Ried im Innkreis eingliedern.

Damit wird zukünftig das Vermessungsamt Ried im Innkreis als einzige Servicestelle des BEV im gesamten Vermessungssprengel den Bürgerinnen und Bürgern, den Wirtschaftsunternehmen und den Städten und Gemeinden zur Verfügung stehen.

Vermessungsamt Ried im Innkreis:

Josef-Kränzl-Straße 20
4910 Ried im Innkreis
Tel: +43 7752 82626
Fax: +43 7752 82626-40
E-Mail: ried@bev.gv.at

Die Eingliederung und gleichzeitige Auflassung des Standortes **Grieskirchen** wird mit **1. Juli 2011** erfolgen, die Eingliederung bzw. Auflassung des Standortes **Schärding** wird mit **1. September 2011** wirksam.

Weiters hat das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) die Gemeinde informiert, dass Mitarbeiter (Topographen) des BEV im Zeitraum von **Mai bis Ende Oktober 2011** im Bereich des Gemeindegebietes von Diersbach mit der Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) und der Erstellung des Aktualisierungsentwurfes für die Kartographischen Modelle (KM50 = Ausgabe in Form der Österreichischen Karte 1 : 50 000) unterwegs sein werden.

Neues von der Goldhaubengruppe

- ⇒ **Kräuterweihe:** Sonntag 14. August (Beginn: Siehe Gottesdienstordnung) Samstag, 14.00 Uhr binden der Kräuterbüschel
- ⇒ **Wallfahrt** mit dem Zug nach Lourdes der OÖ Goldhaubengemeinschaft vom 16. bis 22. Juli 2012; wer eventuell Interesse hat, bitte bis 30. September melden.
- ⇒ **Nähkurs** mit Schneidermeisterin Annemarie Jänner 2012 – Trachten und Goldhaubenkleider und Gold-/ Perlhaubenstickkurs mit Frau Resi Auzinger Herbst/Winter. Auskunft erteilt gerne Obfrau Erni und auch alle Goldhaubenfrauen.

In diesem Zusammenhang können heuer „unterm Christbaum“ entsprechende Gutscheine gelegt werden!

Ferien(s)pass

„Wem in den langen Ferien fad ist, hat selbst Schuld“. Mit diesen Worten kommentierten Bürgermeister Walter Steininger und Generationenausschuss-Obfrau Ingrid Schmideder die Herausgabe des heurigen Ferienpasses.

Dieser Diersbacher Ferienpass, der vor sieben Jahren vom Generationenausschuss ins Leben gerufen wurde, stellt inzwischen eine Erfolgsstory dar. Alljährlich wird in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Organisationen für die Sommerferien ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm an Freizeitaktionen angeboten.



Für die heurigen Ferien enthält dieser Ferienpass insgesamt 17 Aktionen, die von sportlichen Aktivitäten, wie Schnuppertauchen, Streetsoccer, Tennisspielen, Tanzen oder Kegeln, über Erlebnistage am Bauernhof, bei der Feuerwehr, beim Imker und am Hundebrichteplatz bis zum Basteln von „Insektenhotels“ oder einem englischen Kiddys-Treff reichen. Den Abschluss finden die Ferienaktionen wieder beim traditionellen Kürbisfest am 4. September, wobei es neben Kürbisdekorationen für die Teilnehmer an den Ferienaktionen wieder ein großes Gewinnspiel gibt.

Die Ferienpässe wurden bereits im Kindergarten und in der Volksschule Diersbach verteilt. Für alle übrigen Kinder liegen die Ferienpässe am Gemeindeamt, im Kaufhaus Diesenberger und im Lagerhaus auf.

Streetsoccer-Turnier

Die Sportunion Diersbach veranstaltet am Sonntag, den **14. August 2011** ein Streetsoccer-Turnier auf der Funicourtanlage in Diersbach.

Ab 15.00 Uhr für Kinder von 6 bis 14 Jahre und anschließend **ab 17.00 Uhr** für die gesamte Gemeindebevölkerung. Eine Mannschaft soll 3 SpielerInnen haben.

Die Sportunion Diersbach freut sich auf rege Teilnahme!



Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

16./17.7.	Dr. Prammer, Diersbach, TelNr.: 07719/8444
23./24.7.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188
30./31.7.	Dr. Lachmayr, Andorf, TelNr.: 07766/4005
6./7.8.	Dr. Schöfer, Taufkirchen, TelNr.: 07719/7317
13./14.8.	Dr. Hinteregger, Andorf, TelNr.: 07766/50100
15.8.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188
20./21.8.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207
27./28.8.	Dr. Hinteregger, Andorf, TelNr.: 07766/50100

Ehrung von Urlaubsgästen

Für ihre langjährige Treue zu Diersbach als Urlaubsort ehrten die Wirtsleute z'Wöging sowie Bürgermeister Walter Steininger Feriengäste aus dem niedersächsischen Hildesheim.

Bereits 35 Jahre ist es her, dass Hannelore Niemeier gemeinsam mit ihrem inzwischen verstorbenen Mann zum ersten Mal den Weg zum „Wirt z'Wöging“ fand. Die Gastfreundschaft, die die norddeutschen Urlauber hier erleben durften, die eindrucksvolle Landschaft am Südbfall des Sauwaldes, die besondere Atmosphäre mit dem angeschlossenen Bauernhof sowie insbesondere die österreichische Küche mit Innviertler Spezialitäten und die Hausbrände der Wirtsleute sorgten nicht nur dafür, dass die Niemeiers Jahr für Jahr wiederkehrten, sondern auch für eine entsprechende Mundpropaganda. Inzwischen kommen aus „Hilmessen“, wie Hildesheim auf niederdeutsch genannt wird, bereits seit 20 Jahren Klaus und Lisa Raue und seit zehn Jahren Uwe und Marlene Sommer nach Diersbach.



Die Urlaubsgäste aus Hildesheim mit Hannelore Niemeier (2.v.l.), den Wirtsleuten Maria (links) und Alois Peterbauer (rechts) und Bgm. Walter Steininger

Neues vom Musikverein

Tanja Stieger und Johannes Gimplinger haben am 14. Mai 2011 die Stabführerprüfung mit Erfolg absolviert.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg sehr herzlich!



Flurreinigungsaktion

Der Schnolzenbach, im Unterlauf auch Diersbach genannt, gilt als der Bach mit der besten Wassergüte im gesamten Flusssystem der Pram. Damit dies so bleibt, initiierten die „Bauweberleute“ Paul und Elisabeth Mayr gemeinsam mit dem Diersbacher Feuerwehrkommandant Manfred Weiß, der zugleich auch Pächter des Fischwassers im Schnolzenbach ist, eine Flurreinigungsaktion entlang des Baches. Auch die Feuerwehrjugend mit den Betreuern Harald Perzl und Stefan Laufer beteiligte sich an dieser Aktion.

Dabei wurden auf einer Bachstrecke von rund fünf Kilometern aus dem Bachbett insgesamt 15 Säcke an Müll, und zwar vorwiegend Plastik, „gefischt“. Aber auch 150 Kilogramm an Alteisen sowie vier PKW-Reifen fanden sich entlang des Baches.



Die Flurreiniger vor der Ablieferung des gesammelten Mülls ins Altstoffsammelzentrum.

Fundgrube

⇒ **Dauerflohmarkt in Eden 14 (R. Zauner):**
Möbel, Fenster, Türen, Elektrogeräte, diverse Raritäten täglich geöffnet von 8 bis 18 Uhr

Aus der Volksschule

Bereits Tradition ist der alljährliche Besuch der Schülerinnen und Schüler der 3. Schulstufe der Volksschule Diersbach am Gemeindeamt. Auch heuer informierten sich die Schulkinder gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Doris Bieringer wieder an Ort und Stelle über die Arbeit der Gemeinde. Bürgermeister Dipl.-Ing. Walter Steininger führte die jungen Besucher nicht nur durch die Amtsräume, sondern diskutierte mit ihnen in einer Sitzung des Kinderparlaments im Sitzungssaal die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Aber nicht nur der



Bürgermeister zeigte sich wohl vorbereitet, sondern auch die Schulkinder, die durchaus heikle Fragen an das Gemeindeoberhaupt stellten.

Werkunterricht einmal anders

Im Bemühen, den Werkunterricht interessant und abwechslungsreich zu gestalten, hat Werklehrerin Erni Schmiedleitner mit Schülerinnen und Schülern der



1. Klasse und 3. Klasse der Volksschule Diersbach das Atelier der Keramikünstlerin Johanna Fessl in Raad besucht. Die Schulkinder konnten sich dabei unter der fachmännischen Anleitung der Künstlerin in der Töpferwerkstatt selbst als kleine Künstler an der Herstellung von Tongefäßen versuchen.

Weltmilchtag

Anlässlich des Weltmilchtages 2011 besuchten die Ortsbäuerin Ingrid Schmideder und Johann Steinmann die 4. Klasse der Volksschule Diersbach. Dass Milchprodukte nicht nur unerlässlich für eine ausgewogene Ernährung sind, sondern auch gut schmecken, konnten die Kinder an den Kostproben, die von



der Schäringer Landmolkerei zur Verfügung gestellt wurden, selbst erfahren.

Abschlussklasse der Volksschule



Für 11 Mädchen und 10 Buben der 4. Klasse endet die Volksschulzeit. Wir wünschen euch viel Erfolg auf eurem weiteren schulischen Weg!

Neues von der Sportunion

Sektion Stocksport!

Es ist geschafft - die in nur 8 Monaten Bauzeit und nur mit Eigenleistung errichtete Stocksporthalle ist voll in Betrieb. Unserer Halle wurde am 17.3.2011 mit der 3.Cuprunde zum ersten mal auch von auswärtigen Mannschaften auf deren Tauglichkeit überprüft und für gut befunden.

Das Halleneröffnungsturnier findet in 4 Vorrundenturnieren statt, die Termine sind am DO den 18.8.2011, FR 19.8.2011 sowie am FR den 26.8.2011 um jeweils 19.00 Uhr.

Am Samstag den 27.8.2011 findet um 8.00 Uhr das letzte Vorrundenturnier statt und um 13.00 das Finale. Es haben sich einige Staatsliga und Bundesligamannschaften angesagt.

Die offizielle Eröffnungsfeier findet am Sonntag, den 11.9.2011 ab 10.00 Uhr statt.



Kurz zum Sportlichen: Seit dem die Halle in Betrieb ist, benützen auch Damen regelmäßig die Halle. Alle 14 Tage gibt es für unseren Nachwuchs ein Training, dass sehr gut ankommt.

Meisterschaftsergebnisse 2011:

Mannschaft 2 (Halas Thomas, Angerer Harald, Ritzberger Rudolf und Steininger Bernhard) belegten am 3.4.2011 den 3 Rang und stiegen in die Gebietsliga auf.

Die MIXED Mannschaft 1(Pötzl Barbara, Schlager Monika, Hofmann Ulrike, Angerer Josef und Waizenauer Franz) belegten bei der Bezirksliga den 1 Rang und stiegen in die Unterliga West auf wo der 11 Rang erobert werden konnte.

Sektion Tennis!

Bereits im 2. Jahr seit Teilnahme an der Oö. Tennis-Mannschaftsmeisterschaft schaffte die Sektion Tennis der Sportunion Diersbach den Aufstieg von der 3. in die 2. Klasse. Mit einem 2. Platz in der Gesamtwertung nach 8 Meisterschaftsspielen, konnte man den ungeführdeten Aufstieg feiern.

Wir gratulieren sehr herzlich!!



Die erfolgreiche Diersbacher Tennismannschaft:

Von links: Mannschaftsführer Joachim Klamminger, Peter Führer, Michael Estermann, Franz Mayer, Georg Jell, Peter Stadler und Sektionsleiter Peter Luger; nicht auf dem Foto Marcel Glaser und Peter Wirth

Die Gemeinde gratuliert

Maturiert haben

an der Bundeshandelsakademie Schärding

⇒ **Verena Liendlbauer**, Erledt



Melanie Putzinger, Inding, hat am WIFI Linz die Lehrabschlussprüfung zur Versicherungskauffrau mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Christina Kasbauer, Erledt, hat die Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau bestanden.



⇒ **Julia Parzer**, Gumping



David Goldberger, Am Berg, hat beim Landeslehrlingswettbewerb der Spengler in der Berufsschule VIII in Linz den 1. Platz belegt (Lehrbetrieb Hauer Zimmerei GmbH, Enzenkirchen).



⇒ **Simone Dorn**, Antersham



Peter Zauner, Eden, holte sich mit seinem Verein ASKÖ Traun den Badminton Bundesligameistertitel.



an der HBLW Ried i.l.

⇒ **Johanna Mayr**, Angsüß



Theresia Schlöglmann, Angsüß, spendierte an der Johannes Kepler Universität in Linz zur Magistra der Rechtswissenschaften.



⇒ **Corinna Fuchs**, Buchet
(mit Auszeichnung)



Jagdausschuss

Anstelle von Josef Schlöglmann, der seine Funktion zurückgelegt hat, wurde vom Jagdausschuss einstimmig **Franz Luger jun.**, Bernolden 5, zum neuen Obmann gewählt. Franz Luger bleibt gleichzeitig auch weiterhin Obmann der Wildschadenskommission.

an der BAKIP in Ried i.l.

⇒ **Christina Wirth**, Edenwiesen



Maibaumspende

Monika Edtl, Mitterndorf, hat die Ausbildung zum Sportunion Pilates Professional Coach an der Union Sportakademie erfolgreich abgeschlossen.

Die Sportunion Diersbach bedankt sich sehr herzlich beim diesjährigen Maibaumspender der Fam. Gruber, Sägewerk, aus Pfaffing - DANKE!



"DIE WELT" der REGION SCHÄRDING

KULTUR-WEB-PLATTFORM

Alle 32 Gemeinden der beiden Leaderregionen Pramstal und Sauwald können ab sofort ihre Veranstaltungen über eine gemeinsame Datenbank verwalten und filtern.

Die Veranstaltungen und Terminangebote in der Region können in Zukunft auf der Webplattform mit dem Schwerpunkt Kultur erfasst und unter www.region-schaerding.at abgerufen werden.

Die Website dient sowohl zur Angebotsfindung, als auch zur Planung von Veranstaltungen.

Über einen Newsletter bietet sich in Zukunft die Möglichkeit - je nach Interessengebiet bzw. Dachverbandsauswahl - regelmäßig informiert zu werden.

So einfach funktioniert:

Man nehme einen Computer und eine Internetverbindung, starte den Browser, tippe www.region-schaerding.at in die Adresszeile ein und schon erscheint die Startseite mit den Veranstaltungen aus der Region Schärディング auf dem Bildschirm.

Aktuelle Kultur-Highlights werden in einem Textfeld in der Mitte, Plakate dazu auf der rechten Seite angezeigt; ein Klick darauf führt zu den Programmdetails. Linker Hand kann man nach Veranstaltungen in der Region oder in den einzelnen Gemeinden suchen. Außerdem bietet sich eine "gewöhnliche" Suche an, die je nach Stichwort die Daten der Website durchforstet, ehe man noch in den Registern der Vereine, Gemeinde-Kontaktdaten, Lage und Anreise stöbern kann. Besonders von Vorteil ist der Newsletter, der je nach ausgewählten Kategorien bzw. Dachverbänden über Neues aus der Region informiert.

Die Website verschafft somit einen raschen Überblick über das Angebot der Region Schärディング mitsamt ihren Kultur-Highlights, Vereinen, Gemeindeämtern und vielen weiterführenden Links. Und sie ermöglicht den Vereinen und Veranstaltern, künftig Terminkollisionen zu vermeiden.

Diersbacher Kirtag war wieder ein Publikumsmagnet

Dank der vielen Attraktionen zog auch der Diersbacher Kirtag 2011 wieder viele Besucher an und gestaltete sich damit zu einem kleinen Volksfest.

Beim „Schleiferkirtag“ tat selbst ein kleiner Gewitterschauer der guten Stimmung keinen Abbruch. Für viel Heiterkeit sorgte dabei ein „Bull Riding“, bei dem von den Diersbacher Vereinen und Organisationen gestellte Zweierteams gegeneinander antraten. Der harte und glatte Stier Rücken sorgte nicht nur für so manche blaue Flecken, sondern auch dafür, dass so manch ehrgeiziger Reiter schneller als er dachte den Halt verlor. Sieger wurden bei den Damen die Bäuerinnen und bei den Herren der Musikverein. Für Spannung sorgte auch ein Duell zwischen Bürgermeister Walter Steininger und Vizebürgermeister Johann Fuchs, welches etwas überraschend – Steininger galt als Pferdehalter und Reiter als Fa-



vorit – der „Vize“ gewann.

Beim eigentlichen Kirtag am Sonntag stellten vor allem die Vorführungen der bayerischen „Goaßlschnalzer“ und der Polizeihundestaffel wahre Publikumsmagneten dar. Aber auch die verschiedenen Fahrzeug- und Maschinenausstellungen sowie der Klimabündnis-Infostand mit seinen Informationen zum Klimaschutz und zur Photovoltaik sowie Probefahrten mit Elektrofahrrädern erfreuten sich eines großen Interesses.

Viel „Action“ boten beim Diersbacher Kirtag die Vorführungen der Polizeihundestaffel.



Wasserverband Pramtal

Eine Ära ist beim Wasserverband Pramtal zu Ende gegangen. Nach 43 Jahren Obmann hat Ökonomierat Ing. Alois Kinzl aus Altersgründen seine Funktion zurückgelegt. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig der Bürgermeister Dipl.-Ing. Walter Steininger gewählt.

„Wer an den Wasserverband Pramtal denkt, denkt an Obmann Kinzl. Über vier Jahrzehnte lang hat Kinzl die Geschicke des Wasserverbandes mit einer Freude, einer Leidenschaft, einer Kompetenz und Souveränität geleitet, die seinesgleichen suchen“. So schilderte Walter Steininger seine Gedanken, als die Leitung des Wasserverbandes bei der Mitgliederversammlung am 5. Mai in Diersbach an ihn übergang.

Als Ing. Alois Kinzl einen Rückblick auf die vergangenen 43 Jahre machte, merkte man, wie viel Herzblut er in die Ausübung dieses verantwortungsvollen Amtes investiert hat. Er hat im Jänner 1968 als Obmann die Leitung des Wasserverbandes Pramtal übernommen. Ihm ist es nicht nur gelungen, an der langen Pramstrecke vom Rückhaltebecken in Altmannsdorf bis zur Mündung in den Inn bei Schärding ein riesiges Bauvolumen umzusetzen, sondern er hat es auch stets verstanden, einen Ausgleich zwischen den teils divergierenden Interessen zu vermitteln. Er war genauso ein Garant für den Zusammenhalt zwischen den Mitgliedsgemeinden als auch für das

Zustandekommen von Kompromissen zwischen den verschiedenen Interessen der Anrainer, der Behörden und der Naturschützer. Dabei ist er auch den langen Weg der Änderungen im Hochwasserschutz, welcher von den relativ harten Regulierungen Ende der Sechziger Jahre über Rückhaltebecken und Überflutungsmulden bis zu Renaturierungen reicht, mitgegangen. Es hat den Anschein, dass Kinzl immer umtriebiger wurde, je älter er wurde. So gibt es derzeit mit dem **Bau des Rückhaltebeckens an der Pfuda bei Angsüß** und der Renaturierung der Pram bei



Riedau und Zell an der Pram das umfangreichste Bauprogramm in der Geschichte des Verbandes. Außerdem wurde die Planung für den Hochwasserschutz in Heitzing bei Andorf abgeschlossen, sodass noch ein weiteres Projekt in den Startlöchern steht.

Auf seinen Nachfolger Steininger wartet somit ein großer Aufgabenbereich. Steininger ersuchte daher Ing. Kinzl, dass ihn dieser als eine Art Konsultent und „wandelndes Lexikon, was die Vergangenheit des Wasserverbandes anbelangt“, in seinem neuen Betätigungsfeld unterstützt. Gleichzeitig wurde Ing. Alois Kinzl über Vorschlag seines Nachfolgers von der Mitgliederversammlung in Würdigung seiner enormen Verdienste einstimmig zum Ehrenobmann des Wasserverbandes Pramtal gewählt. Mit dem Wechsel der Obmann-



schaft wechselt auch die Geschäftsstelle von St. Florian nach Diersbach. Zum neuen Geschäftsführer wurde der Diersbacher Amtsleiter Josef Peterbauer, der zuletzt 31 Jahre lang Rechnungsprüfer beim Wasserverband war, bestellt. Er löst Michael Kinzl ab, der als Enkel von Ing. Alois Kinzl seinem Großvater zehn Jahre lang als Geschäftsführer zur Seite gestellt war.



Offizielle Eröffnung des Bauhofgebäudes

„Ein Gemeindebauhof muss ein effizientes Nutzgebäude sein, soll kostengünstig sein und darf auch eine moderne Architektur aufweisen. Dies alles ist hier in Diersbach gelungen.“ Mit diesen Worten gratulierte Gemeindereferent Landesrat Max Hiegelsberger bei seiner Festansprache der Gemeinde Diersbach zum neu eröffneten Bauhofgebäude.

Die Gemeinde hatte drei Architekturbüros zu Vorschlägen eingeladen. Der Plan des Architekten Wolfgang Sedelmaier aus Schärding sah einen längstgestreckten Baukörper parallel zur Erschließungsstraße und zum Diersbach vor. Aufgrund dieser Gebäudesituierung ergibt sich gemeinsam mit der steil ansteigenden Straße Richtung Ortszentrum ein Bauhofareal, welches in sich abgeschlossen wirkt und somit keine Einfriedung benötigt. Dieses Konzept hat, wie Bürgermeister Walter Steininger in seinem Rückblick feststellte, ihn und den Gemeinderat überzeugt. Aus der Kombination von Stahlholzkonstruktion mit Lärchenschalung und Paraschalendach ist am Fuße des Ortszentrums auf dem ehemaligen Lagerhausgelände ein moderner Bauhof entstanden, der sich hervorragend in das Ortsbild einfügt. Neben einer großen Lager- und Abstellhalle enthält das Gebäude eine Werkstatt, einen kleinen Aufenthaltsraum für das Bauhofpersonal samt Sanitärräumen sowie ein Splittlager. Zusammen mit dem Bauhofareal wurden auch öffentliche Stellplätze geschaffen, die das Parkplatzangebot in Diersbach weiter verbessern. Umgesetzt wurde das Vorhaben, soweit in der Gemeinde selbst keine Profesionisten vorhanden sind, ausschließlich mit Firmen aus den Nachbargemeinden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf knapp 410.000 Euro.

Zur offiziellen Eröffnung, welche im Bauhofgebäude stattfand, war die gesamte Gemeindebevölkerung eingeladen. Den geistlichen Segen spendete Pfarrer Thaddäus Kret.





EINLADUNG

zum Wandertag unter dem Motto

„Tag der erneuerbaren Energie in Diersbach“

am Sonntag, 24. Juli 2011

Treffpunkt: Gasthaus Orhallinger „Laterndl“, Mitterndorf

Abmarsch: pünktlich 13.00 Uhr

Besichtig werden **ein Kleinwasserkraftwerk, das „Lichthäusl“ sowie eine Photovoltaikanlage.**

Wir laden alle an diesem Thema interessierten
Gemeindegänger (jung und alt) zu diesem
gemütlichen Wandertag ein.

Arbeitskreis Klimabündnis Diersbach



Freiwillige Feuerwehr Diersbach



Einladung zum Fröhschoppen

im Feuerwehrhaus der FF Diersbach

Sonntag, 17. Juli 2011

*Fröhschoppen der freiwilligen Feuerwehr
Diersbach mit*

MITTAGSTISCH

Beginn: ab 9:00 Uhr



**Auf euren geschätzten Besuch freut sich die
FF Diersbach.**

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Ausrüstung und Gerät!



GRATIS

**Picknickdecke &
OÖ Schmankerl**

OÖ Familienpicknick in St. Roman

Sonntag, 31. Juli ab 11 Uhr

Wir füllen Ihren Picknickkorb kostenlos mit
OÖ Schmankerl und einer Picknickdecke.
Picknickkorb, Teller & Besteck bitte mitbringen.

Verbringen Sie einen Tag mit Ihrer Familie auf den schönsten Plätzen
Oberösterreichs. Beim OÖ Familienpicknick ist für jeden etwas dabei. „Der
Kaiser schickt Soldaten aus“, „Seilziehen“, „Versteinern“ und viele weitere
Spiele-Klassiker bieten eine tolle Abwechslung vor und nach dem Essen.“

Nur bei Schönwetter!



LH-Stv. Franz Hiesel
www.familienkarte.at



VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
JULI	17.07	Frühschoppen der FF Diersbach	Feuerwehrhaus, 9.00 Uhr
	24.07.	Fahrzeugsegnung bei Opa´s Würstelbude	Ab 10.00 Uhr
	24.07	Klimabündnis Wandertag	Mitterndorf, 13.00 Uhr
AUGUST	07.08.	Oldtimertreffen	Haschpinger Hof, ab 11.00 Uhr
	07.08.	Grillfest Sparverein Waging	Gasthaus Schmidtseder
	20.08.	Landesliga u. Regionalliga der Plattenwerfer	Mitterndorf
	21.08.	Bergmesse der Pfarre Diersbach	
	27.08.	Pilgertag der KMB Dekanat Andorf	
SEPTEMBER	28.08.	Entenrally	Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt
	03.09.	Kursbeginn des Schäferhundevereines	Abriechteplatz Hartwagen
	03.09.	Pensionistenball	Haschpinger Hof, 14.00 Uhr
	03.09.	„Summer Storm“ Landjugend	Denkgut in Mitterndorf
	04.09.	Abschluss Ferienpassaktion	Kirchenplatz
	08.09.	Frauenwallfahrt „Maria Geburt“, KFB	Raaber Bründl
	10.09.	Musikantenstammtisch	Gasthaus Pötzl, Stiegenwirt
	10.-11.9.	Enten- u. Wildbretpartie	Haschpinger Hof
11.09.	Eröffnung der Stocksporthalle	Stocksporthalle, 10.00 Uhr	

Bezahlte Anzeige!

Zugestellt durch POST.at

Fahrzeugsegnung in Mitterndorf

Opa´s Würstelbude

24.07.2011

10:00 Uhr: gemeinsame kurze Ausfahrt
anschl.: FAHRZEUGSEGNUNG
anschl.: Mittagstisch mit Life Musik und gemütlichen Spritgesprächen

